



24.08.2006 - 09:54 Uhr

Heilsarmee-Jahresbericht 2005 unter neuen Vorgaben

Bern (ots) -

Die Heilsarmee Schweiz publiziert ihre konsolidierten Zahlen erstmals nach den Rechnungslegungsgrundsätzen von Swiss GAAP FER, die einem erhöhten Anspruch nach Transparenz gerecht werden und sich als Standard bei immer mehr Non-Profit-Organisationen durchsetzen.

Mit der erstmaligen Anwendung von Swiss GAAP FER (Swiss Generally Accepted Accounting Principles / Fachempfehlungen zur Rechnungslegung) findet eine mehrjährige Vorbereitungsarbeit ihren Abschluss. Über 130 Einzelbuchhaltungen aus den vier Haupttätigkeitsbereichen (Evangelisation, Sozialwerke, Flüchtlingshilfe und Brockiwesen) werden in einer Gesamtschau dargestellt. Die detaillierten Zahlen und Kommentare sind neu in einem Anhang veröffentlicht, der alle wesentlichen Informationen zur finanziellen Entwicklung im Jahr 2005 enthält.

Gesteigerter Ertrag

Die Jahresrechnung weist einen konsolidierten Betriebsertrag von 169 Mio. Franken (Vorjahr 147 Mio. Franken) und einen Projektaufwand von 131 Mio. Franken (Vorjahr 130 Mio. Franken) aus. Damit gehört die Heilsarmee zu den bedeutenden Non-Profit-Organisationen der Schweiz. Die Ertragssteigerung ist auf ein grosses Legates zurückzuführen.

Mit einem administrativen Aufwand von 5.1% am Betriebsertrag (4.7% am Gesamtumsatz) ist es der Heilsarmee gelungen, die Verwaltungskosten weiterhin verhältnismässig tief zu halten.

In der aktuellen Jahresrechnung wird zum ersten Mal die geleistete Freiwilligenarbeit von über 40'000 Tagen ausgewiesen, die ebenfalls einen wichtigen Bestandteil in der Erfüllung des Auftrages der Heilsarmee darstellt.

Nahe bei den Menschen

Im Jahresbericht informiert die Heilsarmee über ihre vielfältigen Tätigkeitsfelder. Mit den Beispielen belegt die sie ihre Nähe zu den Nöten und Bedürfnissen der Menschen sei es hier in der Schweiz oder in der ganzen Welt: Die Heilsarmee ist in 111 Ländern tätig.

Ob in der Erziehungsarbeit in Heimen, beim Wiedereingliederungsprogramm für Arbeitslose in den Brockis oder in den Angeboten einer Heilsarmee-Gemeinde: In allen Bereichen strebt die Heilsarmee eine erhöhte Professionalität an. Sie bleibt trotzdem ihrem Grundsatz treu, nahe bei den Menschen zu sein.

Die Veröffentlichung des Jahresberichtes 2005 bietet der Heilsarmee auch die Gelegenheit, Spendern, Partnerorganisationen und der öffentlichen Hand für das anhaltende Wohlwollen und die Unterstützung zu danken.

Der Jahresbericht kann per E-mail angefordert oder von der Website als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Kontakt:

Pierre Reift
Leiter Kommunikation/PR
Heilsarmee, Hauptquartier

Laupenstrasse 5
Postfach 6575
3001 Bern
Tel. +41/31/388'05'45
Fax +41/31/388'05'95
Mobile +41/79/817'99'36
E-Mail: info@swi.salvationarmy.org
Internet: <http://www.heilsarmee.ch/medien>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007346/100514822> abgerufen werden.